

„Wir wollen Vorreiter für innovative Behandlungsmethoden sein“

Ein Beitrag von Dr. Bianca Backasch

PRAXISPORTRÄT /// Die Erweiterung ihrer Räumlichkeiten feierte die Zahngesundheit Frechen (Nordrhein-Westfalen) Anfang des Jahres. Mit der Eröffnung des neuen, hochmodernen Behandlungskomplexes zeigt die Praxis, was die digitale Zahnheilkunde heute leisten kann. Wesentlicher Bestandteil ist dabei das integrierte Gesamtkonzept aus Behandlungseinheiten, digitalem Röntgen, Intraoralscanner und CAD/CAM-System.



Maximilian von Kleinsorgen, Yvonne Reinartz und Dr. Jürgen Schmitz (v.l.n.r.).

Future Clinic“ gerecht zu werden, setzten die drei Zahnmediziner von Anfang an auf die Unterstützung ihres langjährigen Partners NWD. „Wir arbeiten schon seit über 20 Jahren erfolgreich und vertrauensvoll mit der Zahngesundheit Frechen zusammen“, so Michael Beckers, Geschäftsleitung NWD Köln. „Schnell wurde klar, dass wir auch diese Zukunftsvision der Praxis gemeinsam entwickeln würden.“

Vollintegriert – vollauf zufrieden

„In unserer Praxis nutzen wir digitale Technologien schon lange und kennen verschiedenste Systeme aus eigener praktischer Erfahrung“, fasst Dr. Jürgen Schmitz zusammen. Bei der Entscheidung für das technische Set-up des Großprojektes fiel die Wahl darum ganz bewusst auf das vollintegrierte System von Planmeca. „Angefangen bei der All-in-one-Software Romexis über die neueste Generation von Intraoralscannern bis zu Behandlungs- und Fräseinheiten haben wir so eine lückenlos vernetzte Versorgung unserer Patienten aus einer Hand geschaffen“, begeistert sich Yvonne Reinartz für das neue Praxis-

Mit über 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt die Zahngesundheit Frechen zu den größten zahnmedizinischen Praxen im Großraum Köln. Seit über 30 Jahren werden Patienten hier nach modernsten zahnheilkundlichen Standards behandelt – einer der Gründe für den anhaltenden Erfolg. Dies sorgte auch dafür, dass zwölf Behandlungszimmer und ein großes Praxislabor schließlich nicht mehr ausreichten: Es

wurde Zeit für eine Praxiserweiterung. Dabei stellten die drei Inhaber Yvonne Reinartz, Maximilian von Kleinsorgen und Dr. Jürgen Schmitz sowie ihr Zahnärzteteam von vorneherein höchste Ansprüche an die zahnmedizinisch-technischen Möglichkeiten: „Wir wollen Vorreiter für innovative Behandlungsmethoden sein“, bringt es Maximilian von Kleinsorgen auf den Punkt. Um den eigenen Ansprüchen an eine „Dental

In der Dental Future Clinic sind selbst die Behandlungseinheiten digital – so erkennen sie zum Beispiel den jeweiligen Anwender einfach an einer Chipkarte.



Planmeca
Infos zum Unternehmen



equipment. „Dies ermöglicht uns, Gerätenutzung und Behandlungsdaten detailliert auszuwerten und so Patientenwohl und Praxiswirtschaftlichkeit optimal zu vereinen. Dank offener Schnittstellen bleiben wir langfristig flexibel für zukünftige Erweiterungen.“ Insgesamt fünf neue Behandlungszimmer wurden so mit den innovativen Produktlösungen ausgestattet.

Zur Einweihung der neuen „Dental Future Clinic“ trafen sich am 1. Februar 2020 dann die führenden Köpfe aller beteiligten Unternehmen. Besonders freuten sich die drei Praxisinhaber, Heikki Kyöstiä, Gründer und Präsident von Planmeca, Ralf Häfner, Geschäftsführer Planmeca Deutschland, sowie seitens der NWD Geschäftsführer Alexander Bixenmann und Willi Wöll, den Beiratsvorsitzenden der NWD, und Michael Beckers als langjährig vertrauten Partner der Praxisinhaber bei NWD, zu begrüßen.

„Mit diesem neuen Set-up zeigen wir die Möglichkeiten der digitalen Zahnmedizin, statt über sie zu sprechen – das liegt uns persönlich auch deutlich näher“, scherzte Dr. Jürgen Schmitz bei den Feierlichkeiten. „Das alles trägt dazu



▲ Dr. Jürgen Schmitz nutzt die Vorteile der digitalen Implantatplanung für das Patientengespräch.

◀ Selbstverständlich erfolgt auch die Abformung digital – wie hier mit dem Planmeca Emerald S.



Michael Beckers (l.), Regionalvertriebsleiter NWD Köln und Nordwest, Alexander Bixenmann (2.v.l.), Geschäftsführer NWD, Tuula Laaksonen (3.v.l.), Projektmanagerin bei Planmeca, Heikki Kyöstilä (4.v.l.), Gründer und Präsident des Unternehmens, und Willi Wöll, Vorsitzender des Beirats von NWD (r.), freuen sich mit den Praxisinhabern Dr. Jürgen Schmitz, Yvonne Reinartz und Maximilian von Kleinsorgen (v.l.n.r.) über das Durchstarten ihrer „Dental Future Clinic“ in der nun deutlich erweiterten Form in ein neues Zeitalter.

bei, unseren Patienten eine noch bessere Versorgung zu bieten.“

Einen zusätzlichen Schwerpunkt stellt damit in Frechen die erweiterte kieferorthopädische Behandlung mit modernster digitaler Technologie dar. Mit der digitalen Intraoralscan-Erfassung vor Behandlungsbeginn, über die softwaregestützte Behandlungsplanung bis zur Positionierung und Simulation der Brackets am Computer setzt die Praxis auf diesem Gebiet Maßstäbe.

„Wir freuen uns darüber, unseren Beitrag zu einer innovativen Praxisausstattung zu leisten und die Behandler der Zahngesundheit Frechen bei der erstklassigen Versorgung ihrer Patienten in ihrem dentalen Kompetenzzentrum zu unterstützen“, führte es Heikki Kyöstilä, Präsident Planmeca, aus.

Digitaler Workflow

Vor allem im Zusammenspiel der unterschiedlichen zahnmedizinischen Fachgebiete mit dem gesamten Praxisma- nagement überzeugt der digitale Workflow.

So nutzt das Praxisteam beispielsweise den vollen Umfang der modernen Möglichkeiten der Chairside-Fertigung für Zahnersatz aus dem eigenen Praxislabor – „100 Prozent made in Frechen“. Welche Vorteile Behandler und Patienten ganz konkret von der Digitalisierung erwarten können, zeigt die neue Ausstattung der Zahngesundheit Frechen so anschaulich, dass ein Behandlungszimmer sogar für Schulungen genutzt werden kann. Auf diese Weise bietet die Praxis zahnärztlichen Kolleginnen

und Kollegen bei Interesse gerne Gelegenheit, den digitalen Workflow selbst live zu erleben. Als besonders innovativ erweist sich in diesem Zusammenhang die Behandlungsleuchte Planmeca „Solanna Vision“. Mit ihren beiden 4K-Kameras erlaubt sie es, das Behandlungsgeschehen in höchster Videoqualität aufzuzeichnen – für eine lückenlose Dokumentation oder einen Livestream für interessierte Kollegen. So zeigt sich, wie sehr Praxen und Patienten mittlerweile von innovativen Behandlungsmethoden und digitalem Equipment profitieren können.

Fotos: © Planmeca/Fotografen-Welt

INFORMATION ///

Zahngesundheit Frechen

zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. dent. Jürgen Schmitz | ZÄ Yvonne Reinartz | ZA Maximilian von Kleinsorgen
Hubert-Pratt-Straße 150
50226 Frechen
www.zahngesundheit-frechen.de

Wir verwandeln Ihr Gold in Geld!

Wir beraten Sie gerne persönlich und
unverbindlich unter: 06181 9689-2149



Ihre Vorteile mit Kulzer:

- ✓ Edelmetallkompetenz seit 1851
- ✓ Optimale Rückgewinnung
- ✓ Lückenlose Dokumentation
- ✓ Tagesaktuelle Ankaufspreise
- ✓ Umweltschonende Aufbereitung

(lt. Studie der Hochschule Pforzheim;
FACHVEREINIGUNG EDELMETALLE e.V.)

**Aktion
gültig bis
30.06.20**

**Sparen Sie bis zu 40%
der Scheide- und
Aufarbeitungskosten**

Feilung/Altgold	Aktion
100g – 200g	199,- €
>200g – 300g	239,- €
>300g – 400g	259,- €
>400g – 500g	279,- €
>500g – 750g	299,- €
>750g – 1.000g	350,- €
>1.000g – 1.500g	399,- €
>1.500g – 2.000g	450,- €

Gültig vom 01.04. - 30.06.2020.

Weitere Informationen: kulzer.de/scheidgut



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP